

im Punkt 1 aufgeführt sind, wird der Gesamtrussischen Tscheka vorgeschlagen, ihre Organe auf den Verkehrswegen entsprechend zu verstärken.

Vorsitzender
des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees
M. Kalinin

Vorsitzender
des Rates für Arbeit und Verteidigung
W. Uljanow (Lenin)

Sekretär
des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees
A. Jenukidse

Moskau, Kreml.
9. XII. 1921.

Nach dem Text der Zeitung „Iswestija des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees“ Nr. 295, 30. Dezember 1921

Nr. 507

Aktennotiz an J. S. Unschlicht

17. Dezember 1921

Gen. Unschlicht!

Ich habe Ihre Antwort betr. Naswanows erhalten. Teilen Sie bitte mit, aus welchem Grunde sich die Durchführung des Politbürobeschlusses so verzögert hat.¹⁾ Der Beschluß vom 10. Oktober wurde von Ihnen erst am 14. Dezember durchgeführt.²⁾

17. XII. 21

Lenin

W. I. Lenin, Briefe, Dietz Verlag Berlin 1974, Bd. IX, S. 80

*) Siehe Dokumente Nr. 453, 469.

²⁾ Im Antwortbrief am 19. Dezember 1921 teilte J. S. Unschlicht mit, daß die Freilassung von Naswanow bis zum Abschluß der Untersuchung im Verfahren gegen Taganzew verzögert wurde. Naswanow wurde am 17. Dezember 1921 aus der Haft entlassen.